

Frau  
Bezirksbürgermeisterin  
Claudia Greven-Thürmer

**Bezirksvertretung Kalk**  
Kalker Hauptstr. 247-273  
51103 Köln-Kalk

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Manuela Grube**  
Fraktionsvorsitzende  
Mobil: 0179 310 27 67  
[manuela.grube@stadt-koeln.de](mailto:manuela.grube@stadt-koeln.de)

**Stephanie Gallerach**  
stellv. Fraktionsvorsitzende  
[stephanie.gallerach@stadt-koeln.de](mailto:stephanie.gallerach@stadt-koeln.de)

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin:

**AN/2126/2021**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	06.10.2021

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Kalk bittet Sie um  
Aufnahme des o. g. Antrags in die Tagesordnung der Bezirksvertretung Kalk am 07.10.2021.

Sehr geehrter Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

1. *Die Unterpflasterung der Parkbänke ist mit sofortiger Wirkung einzustellen. Stattdessen ist als Untergrund nur die gebundene Wasserdecke zu verwenden.*
2. *Die Pflasterung im Eingangsbereich ist nicht auszuführen. Auch hier ist nur die gebundene Wasserdecke zu verwenden.*

*Begründung:*

*In der Sitzung am 04.03.2021 machte die Kölner Grünstiftung der BV eine Schenkung, über die sich die BV damals freute, wobei die Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung die Bitte äußerte, dass bezüglich der Pflasterung der Wege noch einmal eine Rücksprache erfolgen sollte.*

*Diese hat leider nicht stattgefunden, so dass sich Anfang der Woche die Freude trübte, als mehrere Platten Pflastersteine im Stadtgarten standen und der Fraktion durch Zufall die konkreten Umsetzungsplänen der Stadt bekannt wurden.*

*So werden nicht nur die Bänke unterpflastert, sondern komplette Pflasterreihen angelegt, wenn zwei oder mehrere Bänke nebeneinander stehen, wie es nach einer Eigenrecherche im Gestaltungshandbuch der Stadt Köln auf Seite 30 verfügt wird.*

*Hätten wir als Fraktion von dieser Ausgestaltung damals gewusst, wobei damals allerdings noch keine konkreten Pläne vorhanden waren, dann hätten wir die Schenkung nicht angenommen.*

*Außerdem handelt die Verwaltung mit dieser Versiegelung entgegen dem einstimmigen Beschluss der BV „Entsiegelung von Plätzen und Flächen“ vom 12.06.2019 (AN/0812/2019), der den Wunsch nach mehr Entsiegelung hatte und nicht nach mehr Versiegelung.*

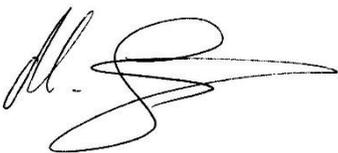
*Des Weiteren findet die Versiegelung gerade zu dem Zeitpunkt statt, zu dem in der heutigen Sitzung unter Punkt 9.1.3 steht, dass „im Stadtbezirk Kalk [...] in den Siedlungsgebieten eine sehr hohe stadtklimatische Belastung gegeben [ist], wenn der Versiegelungsgrad und bauliche Dichte hoch sind.“ Das ist es im Stadtteil Kalk im Besonderen, so dass eine Versiegelung von Parkflächen im Stadtgarten eher konträr zur Kühlung des Bezirkes beiträgt und die wenigen Grünflächen in Kalk damit weiter reduziert werden und damit eine neue Berechnung des Grünflächenanteils pro Einwohner\*in stattfinden müsste. ( siehe Anfrage AN/0694/2021)*

*Ganz abgesehen davon, ist für kleinere Kinder die Verletzungsgefahr bei einer Pflasterung höher, als auf einer gebundenen Wasserdecke. Auch die Gefahr von Scherbenbildung erhöht sich bei Pflastersteinen im Gegebsatz zur gebundenen Wasserdecke, wenn beispielsweise Gläschen mit Babynahrung herunter fallen und zerbrechen.*

*Begründung der Dringlichkeit:*

*Zur Zeit ist die Verpflasterung noch nicht umgesetzt und ein Baustopp und eine damit einhergehende Nichtversiegelung ist noch möglich. In der nächsten Sitzung wäre es zu spät und den Steuerzahler\*innen und der Stadt würden weitere Kosten entstehen und Ressourcen gebunden, denn der Entsiegelungsantrag ist schon beschlossen und die Verwaltung müsste die Bauten wieder rückgängig machen.*

Mit freundlichen Grüßen



Manuela Grube  
Fraktionsvorsitzende